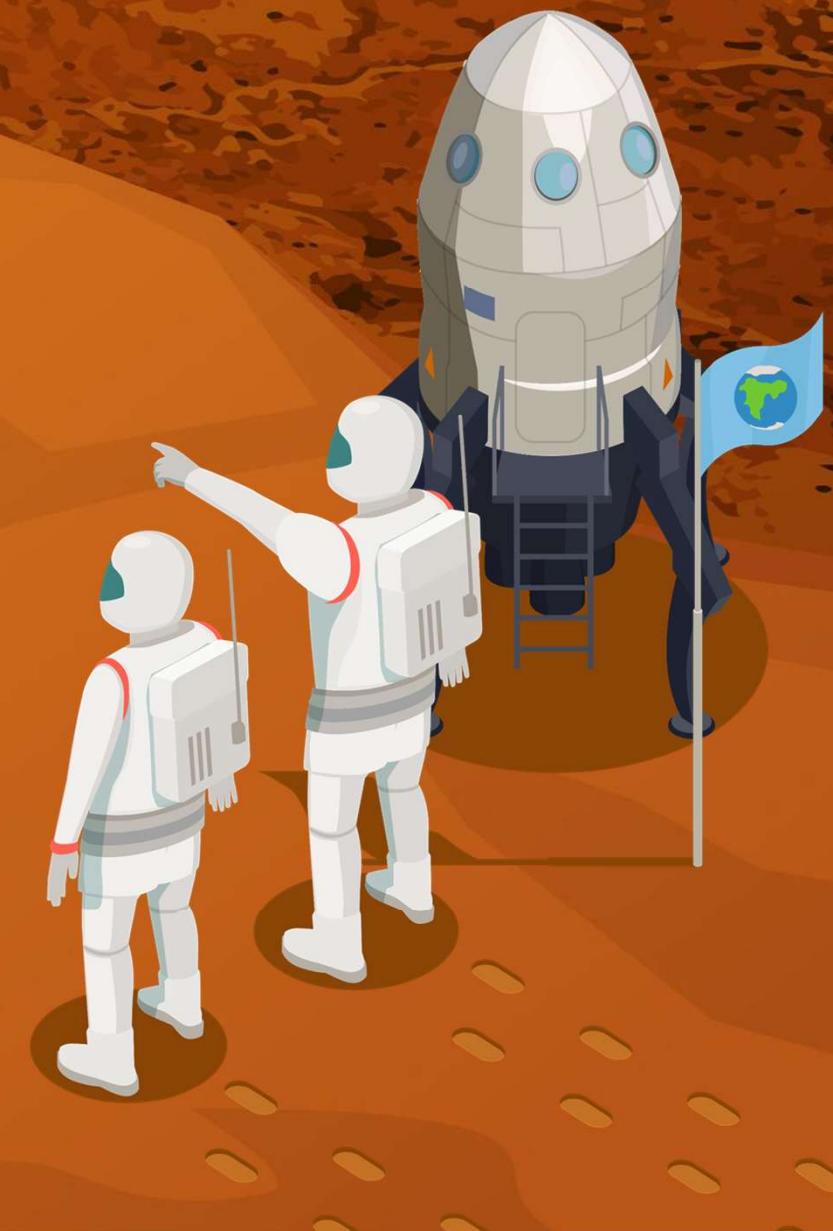


MARSKOLONIE LOGISTIK VERWALTUNG

WS 25/26



Agenda

1. Vorstellung der Idee
2. Case Study & Use Cases
3. Umsetzung & Verbesserungen
4. ERD & PDM
5. Demonstration via WebApp & SQL Developer
6. Selbstreflexion zum Projekt

IDEE



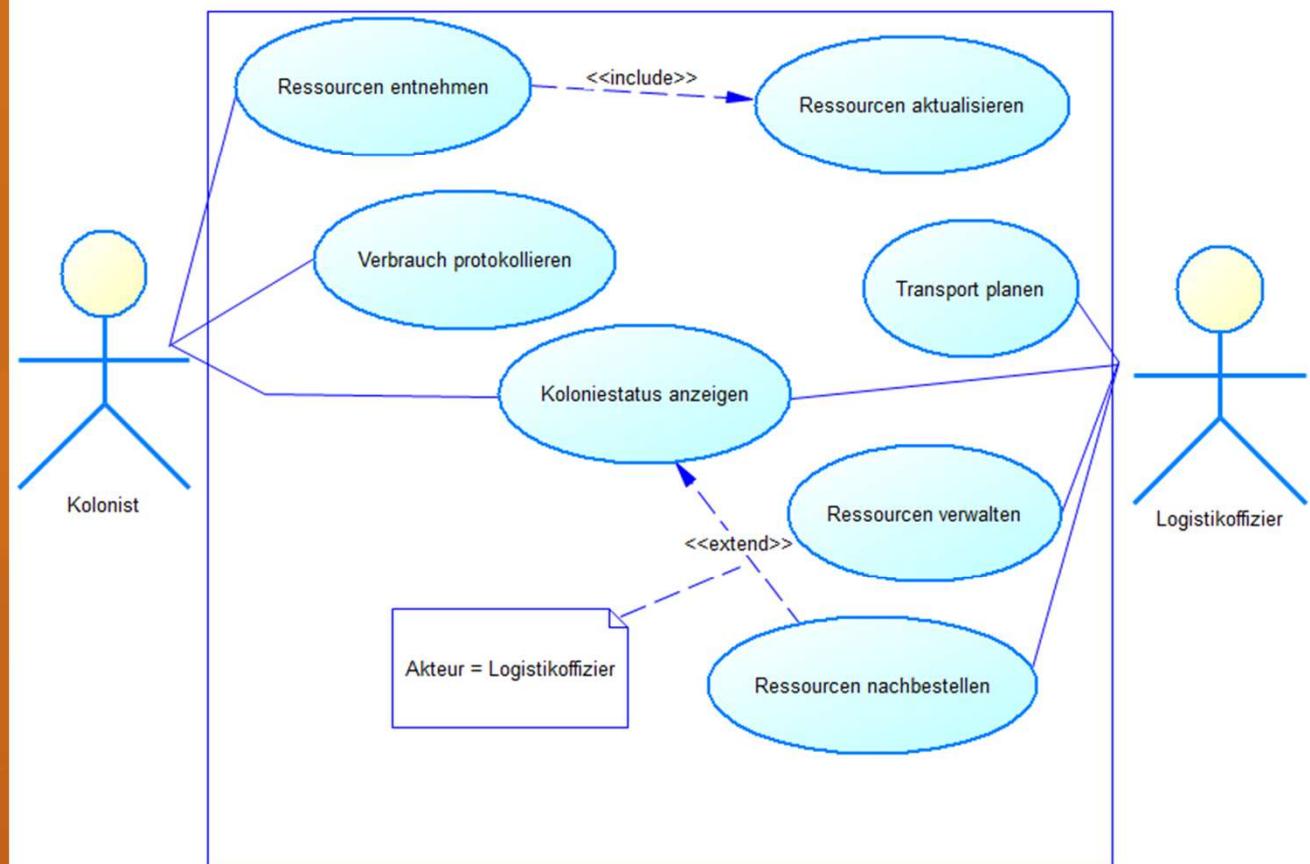
IDEE

- Verwaltung von Städten auf dem Mars
 - Transportwege zwischen den Städten und Lager (einzelne Routen)
 - Bewohner der Städte
 - Ressourcengewinnung (z.B. Wasser) für die einzelnen Städte
 - Allgemeine Infos zur Logistikverwaltung
 - Fahrzeuge / Raumschiffe
 - Energiequellen
 - Mitarbeiter
 - Abteilung (auch Ressourcengewinnung)
 - Berufung



Case Study & Use Cases

Use Cases



1. Ausgangslage & Problemstellung

- 100% angewiesen auf lokale Vorräte (Sauerstoff, Wasser, Erze) und seltene Erd-Lieferungen.
- Fragmentierte Systeme und manuelle Erfassung führen zu Intransparenz.
- Lange Lieferzeiten (Erde-Mars) verhindern kurzfristige Korrekturen bei Fehlplanungen.

2. Die kritischen Risiken

- Unvorhergesehene Knappheit lebensnotwendiger Güter.
- Unnötige Überbestände blockieren begrenzten Lagerraum und binden wertvolle Arbeitskraft.

3. Zielsetzung des neuen Systems

- Datenbankgestützte Überwachung aller Warenbewegungen und Bestände.
- Strukturierte Erfassung von Bewohnern und Tätigkeiten zur optimierten Arbeitszeiteinteilung.
- Datengestützte Entscheidungsbasis zur Vermeidung existenzieller Versorgungsengpässe.

Umsetzung & Verbesserungen



Umsetzung & Verbesserungen

- Allgemein:
 - Vom Allgemeinen zum Speziellen: Begonnen als universelles Verwaltungstool, später gezielte Neuausrichtung auf Logistik.
 - Daten-Evolution: Erstellung einer ersten Grundstruktur (ERD), die nach dem Fokuswechsel komplett auf logistische Abläufe optimiert wurde.
 - Starke Vernetzung: Besonderes Augenmerk auf die Transport-Logik – alle Daten (Fahrzeuge, Routen, Waren) sind sauber und logisch miteinander verknüpft.

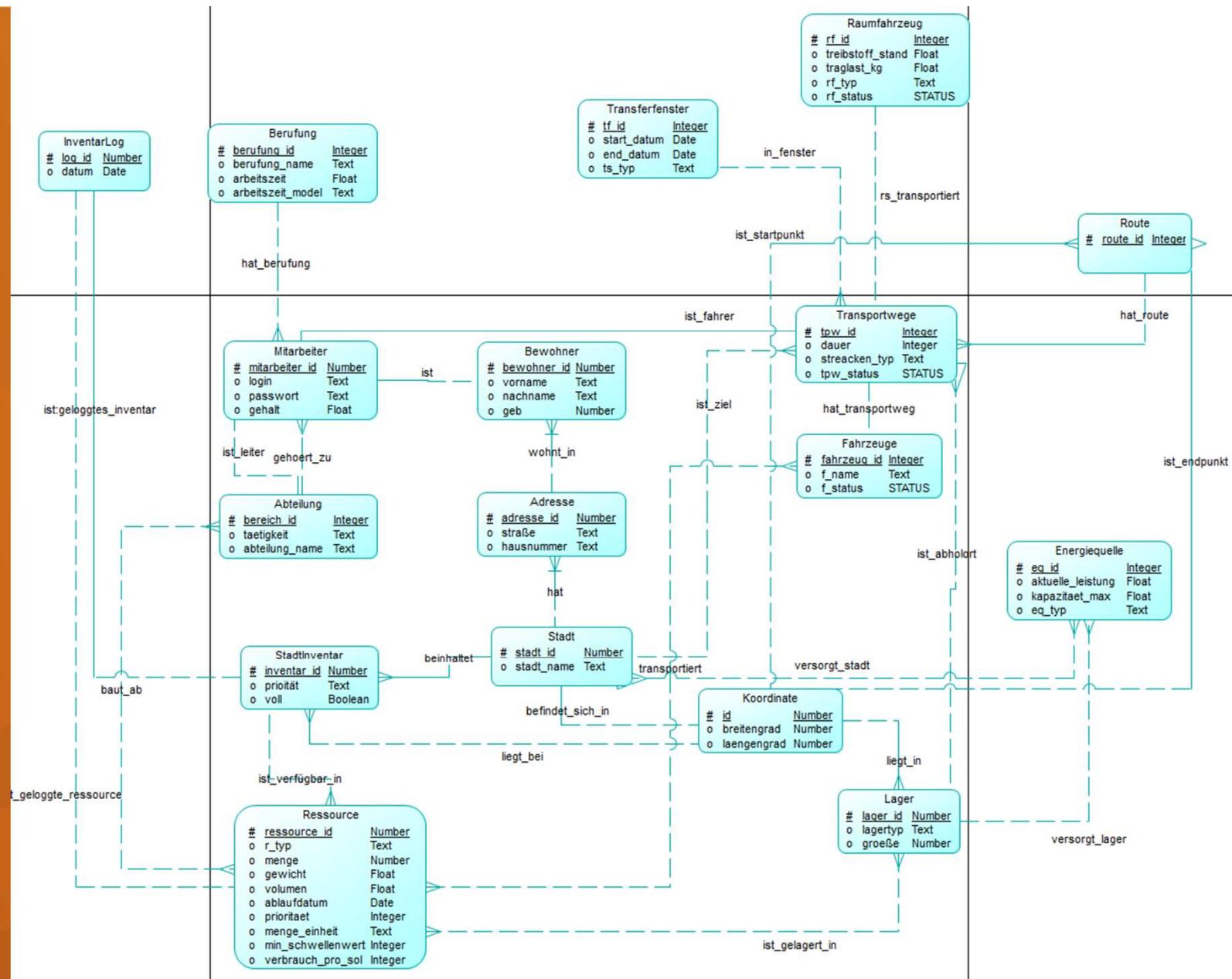
Umsetzung & Verbesserungen

- WebApp mit TypeScript im frontend & php im Backend:
 - Abfragen für die Datenbank erfolgen per RestAPI
 - RestAPI liefert nur JSON zurück
 - Die RestAPI kann vorgefertigte Aktionen oder .sql Dateien ausführen und dessen Resultate per JSON zurückgeben

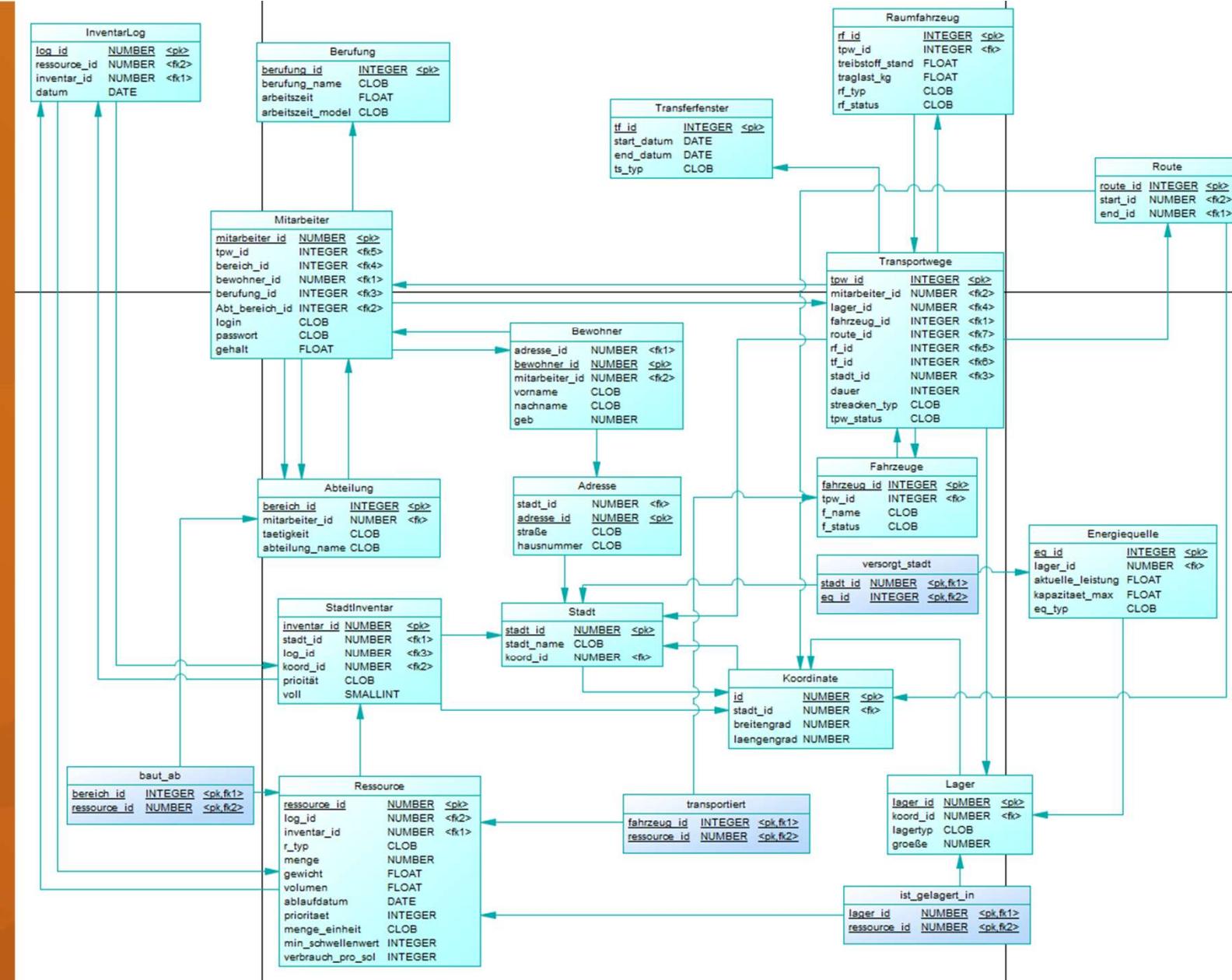
ERD & PDM



ERD



PDM



WebApp Demo



1. Frontend (TypeScript)

1. Frontend (TypeScript)

- a. **Typisierte API-Kommunikation:** Nutzung von Interfaces, damit das Frontend genau weiß, wie die JSON-Daten vom Backend aussehen (verhindert Fehler beim Zugriff auf Datenfelder).
- b. **Zentraler API-Service:** Ein Modul, das alle Anfragen (GET, POST) bündelt und sich automatisch um die Header und die Fehlerbehandlung kümmert.
- c. **Token-Handling:** Das CSRF-Token wird sicher ausgelesen und bei jeder schreibenden Anfrage automatisch im HTTP-Header mitgeschickt.

2. Backend (PHP)

1. Backend (PHP)

- a. **JSON-only API:** Das Backend dient rein als Datenlieferant. Es gibt kein HTML aus, sondern setzt den Content-Type fest auf application/json.
- b. **Sicherer SQL-Executor:** Ein Mechanismus, der vordefinierte SQL-Dateien einliest. Dabei werden Benutzereingaben strikt über **Prepared Statements** getrennt, um SQL-Injection zu verhindern.
- c. **Zentrale Routen-Steuerung:** Ein einfacher Controller entscheidet anhand der Anfrage, welche „Aktion“ oder welche .sql-Datei geladen und ausgeführt werden soll.

3. API & Sicherheit

1. API & Sicherheit

- a. **CSRF-Schutz:** Eine Überprüfung bei jedem API-Aufruf, die sicherstellt, dass die Anfrage wirklich von deiner WebApp kommt und nicht von einer fremden Seite.
- b. **Standardisierte Antwort-Struktur:** Jede Antwort sieht gleich aus (immer ein Feld für result und eines für status), was die Verarbeitung im Frontend extrem vereinfacht.
- c. **Trennung von Logik und Daten:** SQL-Befehle liegen nicht direkt im PHP-Code, sondern in eigenen Dateien, was die Wartung und Übersicht verbessert.

Bsp. SQL-Datein

```
RessoucenAtRisk.sql

1 SELECT r.ressource_id,
2     r.name,
3     r.ablaufdatum,
4     ig.lager_id
5 FROM 'Ressource' r
6     JOIN 'ist_gelagert_in' ig ON r.ressource_id = ig.ressource_id
7 WHERE r.ablaufdatum BETWEEN CURRENT_DATE AND DATE_ADD(CURRENT_DATE, INTERVAL 30 DAY)
8 ORDER BY r.ablaufdatum ASC;
```

```
AnzahlDerBewohner.sql

1 SELECT
2     COUNT(*) AS 'citizens_count',
3     COUNT(
4         CASE
5             WHEN 'GEB' > CURRENT_DATE - INTERVAL '18' YEAR THEN 1
6             ELSE NULL
7         END
8     ) AS 'minors_count'
9 FROM 'BEWOHNER';
```

Selbstreflexion

